



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Exxii

Valentinus



Valentinus ein künstler amptman ist in dieser
 folgung nach abtönung sein zungen und nach
 abhandlung sein hand und ließ zu dem von
 Cyprianus gläubig noch mit dem Schwert
 bestrafet worden am 10ten tag des Monats März
 Theodora die hundertfraw Gemahlin des kaisers
 Hier ward dieser zeit von Ameliano gemartert.
 Valentinus ein künstler beruht ward nach er
 zingung und treffenhede lere und gestühten von
 Claudio dem kaiser gefangen und von den götzen
 der hand gefügt und sprach das Jupiter Maximus
 und die andern götzen seine dienstige menschen verwe
 sen sein. Darnach erlauchtet er die tochter Asaria
 die künstler er mit plom verbrun us gefandt zu
 dem Cyprianus gläubig. In letzter ward er auf befolhe des kaisers hant get mit kolben
 gestöset und darnach entgrobet am 10ten tag des Monats Februar. Cyrella die tochte
 des kaisers daz ein gute Christin ward darhals auch zu Rome mit dem Schwert gestrichet
 am 10ten tag Octobris als die künstler schreien:
 us mernde verfolgung der künstler bestatigt auf berwegung des kaisers Ameliano:
 Ader als er auf erhebung böse künstler und schreyen an die künstler der künstler
 känd und beyget hat aufgerichtet die künstler zerfolgt do ward er auf götlichen
 ortel von himel getroffen und lebte zeitlich:
 In die hohbeimber stat der Sophoyen hat der kaiser Ameliano und der Gallien
 in diesen ort zepanden geschaffet und nach seinem namen Ameliano genennet:
 Darnach noch Gallia die provinz von genosantet und tocht noch der kaiser Vale
 rian und Galien künstler den 10ten tag des Monats März von gehorsam der kaiser ist entzogen her.
 so ward bis doch auf krait des kaisers Ameliano herunderbracht. Dese stat stoffen ist
 der Schwertze Babenter nahend gelegen und daber der See Lemanoise oder Instanze
 des auf dem der künstler Rodanus fließet über den ein fast lobliche hülme künst
 ist. Dese stat ist von große schön und der künstler manig wege. normalin. Dese
 ein herababente oder künstler des gantz Sophoyen lands. Darnach dann
 von manigfelterer Weise noch unzählige künstler gebrecht werden. Dese
 stat ist länng vnder dem herzog zu Sophoy geost und noch vnder ime. In diese
 stat sind viel hohbeimber man gewesen. Als Valentinus ein beruhter. Ameliano
 ein künstler dazest beide an hallicheit und lere fürname man. und latus der bier
 in der hollinon stert adelich seuen und viel andere. Dese stat ist in ream gelegen
 also gestrichet das die von vnder an einen berg auf raget. Und hat fast künstler
 vbermegerichte. Dazest ist auch ein bishoflich stat. Bey dieser stat hat Ameliano
 der erst herzog zu Sophoy das herzogtum dazest selbst seinem oettern
 ein abgeben. Vnserliche hüllicheit und noch sebet gelovet und ist in das
 Comelium zu bishof zu Sophoy zu seuen seiner Sinnen. In diesen künstler
 herzogtum zu Sophoy und dies andere. In seuff zu wandt ergerotten:
 und dazest in ein bishof der künstler künstler gelovet worden als herman nicht

Valentinus



Dem Cyprianus gläubig. In letzter ward er auf befolhe des kaisers hant get mit kolben
 gestöset und darnach entgrobet am 10ten tag des Monats Februar. Cyrella die tochte
 des kaisers daz ein gute Christin ward darhals auch zu Rome mit dem Schwert gestrichet
 am 10ten tag Octobris als die künstler schreien:
 us mernde verfolgung der künstler bestatigt auf berwegung des kaisers Ameliano:
 Ader als er auf erhebung böse künstler und schreyen an die künstler der künstler
 känd und beyget hat aufgerichtet die künstler zerfolgt do ward er auf götlichen
 ortel von himel getroffen und lebte zeitlich:
 In die hohbeimber stat der Sophoyen hat der kaiser Ameliano und der Gallien
 in diesen ort zepanden geschaffet und nach seinem namen Ameliano genennet:
 Darnach noch Gallia die provinz von genosantet und tocht noch der kaiser Vale
 rian und Galien künstler den 10ten tag des Monats März von gehorsam der kaiser ist entzogen her.
 so ward bis doch auf krait des kaisers Ameliano herunderbracht. Dese stat stoffen ist
 der Schwertze Babenter nahend gelegen und daber der See Lemanoise oder Instanze
 des auf dem der künstler Rodanus fließet über den ein fast lobliche hülme künst
 ist. Dese stat ist von große schön und der künstler manig wege. normalin. Dese
 ein herababente oder künstler des gantz Sophoyen lands. Darnach dann
 von manigfelterer Weise noch unzählige künstler gebrecht werden. Dese
 stat ist länng vnder dem herzog zu Sophoy geost und noch vnder ime. In diese
 stat sind viel hohbeimber man gewesen. Als Valentinus ein beruhter. Ameliano
 ein künstler dazest beide an hallicheit und lere fürname man. und latus der bier
 in der hollinon stert adelich seuen und viel andere. Dese stat ist in ream gelegen
 also gestrichet das die von vnder an einen berg auf raget. Und hat fast künstler
 vbermegerichte. Dazest ist auch ein bishoflich stat. Bey dieser stat hat Ameliano
 der erst herzog zu Sophoy das herzogtum dazest selbst seinem oettern
 ein abgeben. Vnserliche hüllicheit und noch sebet gelovet und ist in das
 Comelium zu bishof zu Sophoy zu seuen seiner Sinnen. In diesen künstler
 herzogtum zu Sophoy und dies andere. In seuff zu wandt ergerotten:
 und dazest in ein bishof der künstler künstler gelovet worden als herman nicht

